

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.2

**Wachstum und Ernte
landwirtschaftlicher Feldfrüchte
und des Grünlandes**

Dezember 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030320 – 80006

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13565

Erschienen im Januar 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet	
1.1 Anbauflächen	7
1.2 Hektarerträge	8
1.3 Erntemengen	9
2 Endgültige Ernte nach Ländern	
2.1 Anbauflächen	10
2.2 Hektarerträge	12
2.3 Erntemengen	14
3 Wachstumsstand für Wintergetreide und Winterölfrüchte	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- D = Durchschnitt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahreshefte 1967 und 1968 erschienen.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Wachstum und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und Grünland" eines Jahrgangs umfaßt normalerweise 8 Einzelberichte. In diesem Jahr konnten jedoch nur 6 Berichte veröffentlicht werden, und zwar aus folgenden Gründen: Auf den Juli-Bericht wurde verzichtet, da die noch unter relativ normalen Witterungsverhältnissen ermittelten Ergebnisse sowohl der Ernteberichterstattung wie auch der Erntevorschätzung auf der Grundlage von Witterungsdaten durch die lang anhaltende Regenperiode nicht mehr gesichert erschienen. Dafür erschienen unter der Best.-Nr. 80002 die endgültigen Ergebnisse von 1979, die durch die verspätete Aufbereitung der totalen Bodennutzungshaupterhebung 1979 eine wesentliche Verzögerung erfahren hatten. Nachdem jetzt bereits die endgültigen Ergebnisse der diesjährigen repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung vorliegen, können in dem vorliegenden sechsten Bericht sowohl die abschließenden Resultate der Gesamternte landwirtschaftlicher Feldfrüchte und des Grünlandes 1980 als auch die Ergebnisse der Dezember-Berichterstattung über den Wachstumsstand der Wintersaaten veröffentlicht werden.

Nach dem Gesetz über Bodennutzungs- und Ernteerhebung in der Fassung vom 21. August 1978 werden seit 1979 nur noch Betriebe ab einer bestimmten Erfassungsgrenze in die Bodennutzungshaupterhebung einbezogen im Gegensatz zu früheren Jahren, in denen sämtliche Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten einschl. der Kleinflächen außerhalb der Betriebe ermittelt wurden. Das hat dazu geführt, daß 1979 sowohl bei den einzelnen Bundesländern als auch bei den verschiedenen Fruchtarten hinsichtlich der Flächenangaben ein unterschiedlich großer Bruch entstanden ist und die Ergebnisse ab 1979 mit denen der Vorjahre nur unter diesem Vorbehalt vergleichbar sind. Die wohl stärkste Auswirkung zeigt sich bei den Kartoffeln, die in größerem Umfang auf den nun nicht mehr erfaßten Kleinflächen angebaut werden.

Die Feststellung der Hektarerträge erfolgt auf methodisch unterschiedliche Weise, und zwar für Getreide und Kartoffeln durch stichprobenmäßige Erntemessungen als "Besondere Erntermittlung", für Runkelrüben durch auf Erntemessungen gestützte Schätzung als "Ergänzende Erntermittlung" und für die übrigen Ackerfrüchte und das Grünland durch Schätzungen der amtlichen Berichterstatte. Die durch diese Verfahren ermittelten Durchschnittserträge sind mit denen der Vorjahre voll vergleichbar.

Die Erntemengen der einzelnen Feldfrüchte sowie des Rauhfutters werden anhand der bei der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen und der durchschnittlichen Hektarerträge berechnet. Einschränkungen, die hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Ergebnisse bei den Flächenangaben mit denen der vergangenen Jahre gemacht wurden, gelten demnach auch für die Erntemengen.

Nach einer Vereinbarung mit der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden seit 1978 für das Bundesgebiet die von der WVZ anhand der Rübenanlieferungen bei den Zuckerfabriken ermittelten Mengen zuzüglich der von den Rübensaftfabriken verarbeiteten Rübenmengen von der amtlichen Statistik übernommen. Dagegen beruhen die Länderergebnisse vorläufig noch auf der Ernteschätzung durch die amtlichen Berichterstatte und sind deshalb nicht schlüssig zum Bundesergebnis addierbar.

Erläuterung der Ergebnisse

Aus den vorgenannten Gründen sind nur die Hektarerträge auch mit den im Durchschnitt der Jahre 1974/79 erzielten uneingeschränkt vergleichbar, die Anbauflächen und Erntemengen dagegen nur mit denen von 1979.

Der **G e t r e i d e b a u** (einschl. Körnermais) umfaßte in diesem Jahr mit rd. 5,21 Mill. ha fast 22 000 ha (- 0,4 %) weniger als 1979. An Brotgetreide und Körnermais wurden zwar 1 bzw. 3 % mehr, aber an Futtergetreide 1,7 % weniger angebaut. Eine Ausweitung erfuhr neben Körnermais der Anbau von Winterweizen (+ 3 %), Wintermenggetreide (+ 15 %) und Wintergerste (+ 8 %). Dagegen gingen die Anbauflächen von Sommerweizen (- 6 %), Roggen (- 3%), Sommergerste (- 9 %), Hafer (- 5%) und Sommermenggetreide (- 14 %) zurück. Trotz der lang anhaltenden Regenfälle im Juni/Juli konnten im Durchschnitt des Bundesgebietes beim Getreide im allgemeinen befriedigende Hektarerträge erzielt werden.

Beim Brotgetreide ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang, beim Futtergetreide dagegen ein Anstieg (+ 3 %) zu verzeichnen, der auf eine Ertragssteigerung um 12 % bei Wintergerste zurückzuführen ist. An Körnermais wurden allerdings 10 % weniger pro Hektar als im vorigen Jahr geerntet. Im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt ergeben sich beim Brot- und Futtergetreide Zunahmen um jeweils fast 7 % und beim Körnermais um 5 %. - Die Getreideernte insgesamt (einschl. Körnermais) fiel mit rd.

23,09 Mill. t um etwa 0,2 Mill. t (+ 1 %) größer als 1979 aus. Die Ernte an Brotgetreide erhöhte sich um knapp 1 % und die von Futtergetreide um annähernd 2 %. Im Gegensatz hierzu wurde beim Körnermais eine um 9 % kleinere Ernte als im Vergleichsjahr erzielt.

Der Anbau der H ü l s e n f r ü c h t e verlor weiter an Bedeutung. An Speiseerbsen und -bohnen wurden mit rd. 2 100 ha um 9 % und an Ackerbohnen mit fast 4 400 ha um 11 % weniger als im Vergleichsjahr angebaut. Die ungünstigen Witterungsverhältnisse führten bei Speiseerbsen und -bohnen zu einem um 22 % geringeren Durchschnittsertrag, so daß hier schließlich eine um 29 % kleinere Erntemenge als 1979 eingebracht wurde. An Ackerbohnen, bei denen eine kaum nennenswerte Ertragsveränderung zu verzeichnen ist, wurden um 11 % weniger geerntet.

Die rückläufige Entwicklung des K a r t o f - f e l b a u s setzte sich auch in diesem Jahr fort. Der Anbau erstreckte sich auf nahezu 260 000 ha und ging damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 18 000 ha (- 7 %) zurück. Es wurden zwar um 7 % mehr frühe, dafür aber um annähernd 8 % weniger mittelfrühe und späte Sorten angebaut. Während bei den Frühkartoffeln nur ein etwas geringerer Durchschnittsertrag als 1979 (- 2 %) erzielt wurde, der jedoch um 10 % über dem Durchschnitt der Jahre 1974/79 liegt, ergab sich bei den Spätkartoffeln eine Ertragseinbuße um 19 % gegenüber dem Vorjahr und um 9 % im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt. Die Kartoffelernte insgesamt erbrachte mit rd. 6,69 Mill. t eine um 2,0 Mill. t (- 23 %) kleinere Menge als im vergangenen Jahr. An Frühkartoffeln wurden knapp 5 % mehr, an Spätkartoffeln hingegen 25 % weniger geerntet.

Auch der R ü b e n b a u insgesamt erfuhr in diesem Jahr wieder eine Einschränkung. Der Anbau von Zuckerrüben wurde um etwa 2 000 ha (+ 1 %) auf rd. 395 000 ha ausgedehnt. Dafür fällt die rückläufige Entwicklung des Anbaus von Runkelrüben um 15 500 ha (- 9 %) auf rd. 152 000 ha stärker ins Gewicht. Der Hektarertrag der Zuckerrüben, der mit 484 dt um fast 4 % höher als 1979 ausfiel und um annähernd 5 % über dem sechsjährigen Durchschnitt liegt, übertraf alle Erwartungen. Nicht so günstig entwickelten sich dagegen die Runkelrüben, deren Durchschnittsertrag um nahezu 7 % geringer geschätzt wurde als im vorigen Jahr und um etwa 2 % unter dem der Jahre 1974/79 liegt. Die Zuckerrübenernte der Kampagne 1980/81 weist mit rd. 19,12 Mill. t ein um

knapp 800 000 t (+ 4 %) besseres Ergebnis aus als 1979/80. Allerdings wurde an der Schneidmaschine mit 16 % ein um 1 % niedrigerer Zuckergehalt als in der letzten Kampagne gemessen. Bei den Runkelrüben ergab sich mit rd. 14,15 Mill. t eine um 2,58 Mill. t (- 15 %) kleinere Erntemenge als im Vergleichsjahr.

Der Anbau der Ö l f r ü c h t e umfaßte eine Gesamtfläche von knapp 138 000 ha, d.h. etwa 11 000 ha (+ 9 %) mehr als im letzten Jahr. Dabei nahm der Flächenumfang von Winter- raps um 9 % und der von Sommerraps und Rüben um 3 % zu. Die Durchschnittserträge lagen beim Winter- raps um 8 % über denen des Vorjahres und um 7 % über dem Durchschnitt der Jahre 1974/79. Bei Sommerraps und Rüben fielen die entsprechenden Werte um 4 bzw. annähernd 5 % höher aus. Mit rd. 377 000 t wurde eine um 56 000 t (+ 17 %) größere Ernte als im vergangenen Jahr erzielt, von der 360 000 t (+ 18 %) auf Winter- raps und 17 000 t auf Sommerraps und Rüben entfielen.

Der Anbau von G r ü n - u n d S i l o - m a i s erstreckte sich auf insgesamt rd. 695 000 ha und wurde damit im Vergleich zu 1979 um mehr als 46 000 ha (+ 7 %) ausgedehnt. Das naßkalte Wetter im Sommer beeinträchtigte das Wachstum erheblich, so daß der Hektarertrag im Durchschnitt des Bundesgebietes um 15 % und gegenüber dem langjährigen Durchschnitt um 7 % niedriger ausfiel. Aus der Flächenausweitung und dem Minderertrag ergibt sich eine Erntemenge von rd. 29,08 Mill. t; das sind etwa 8 % weniger Grünmasse als im Vergleichsjahr.

Die R a u h f u t t e r e r n t e wird in Heuwert dargestellt, d.h. die von diesen Flächen als Grüngut frisch verfütterten oder abgeweideten Mengen werden im Verhältnis 4 : 1 auf Heu umgerechnet. - Mit rd. 3,79 Mill. ha wurde eine um 1 % kleinere Gesamtfläche als im vorigen Jahr ermittelt. Trotz der - mit Ausnahme für Luzerne - allgemein günstigen Wachstumsbedingungen wurde ein um knapp 2 % geringerer Durchschnittsertrag als 1979 erzielt, da sich beim 1. Schnitt gebietsweise durch die lang anhaltenden Regenfälle hohe Verluste ergeben haben, die beim 2. und ggf. 3. Schnitt nicht mehr ausgeglichen werden konnten. Die Rauhfutterernte insgesamt fiel um etwa 3 % kleiner aus als im vorigen Jahr, wobei vielfach noch Qualitätsmängel in Kauf genommen wurden.

Anteil des ersten Schnitts an den Rauhfutterernten
(Nutzung bis Anfang Juli)

Jahr	Rauhfutterernte							
	ins- gesamt	davon entfielen auf						
		1. Schnitt	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
			ins- gesamt	darunter 1. Schnitt	ins- gesamt	darunter 1. Schnitt	ins- gesamt	darunter 1. Schnitt
1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1970	31 644	69,5	2 298	72,8	730	72,2	28 616	69,2
1975	30 447	74,3	1 851	73,8	509	71,7	28 087	74,4
1976	25 357	76,4	1 414	77,9	384	75,6	23 559	76,4
1977	30 173	73,2	1 532	74,6	471	73,9	28 169	73,1
1978	31 186	70,9	1 556	71,6	458	71,0	29 172	70,9
1979	29 511	69,6	1 473	70,1	363	72,1	27 675	69,5
1980	28 680	69,0	1 345	75,6	327	76,9	27 008	68,6

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Heuernte

Jahr Land	Von den Erntemengen wurden als Heu geworben					
	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch		Luzerne		Wiesen und Mähweiden (einschl. Grasanbau 1))	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1974/79 D	425	26,2	252	55,4	17 706	64,2
1977	413	26,9	238	50,6	18 228	64,7
1978	378	24,3	286	62,4	17 404	59,7
1979	332	22,6	222	61,2	16 498	59,6
1980	293	21,8	194	59,1	15 694	58,1
davon (1980):						
Schleswig-Holstein	22	45,0	0	49,7	766	46,0
Hamburg	0	80,4	0	0,0	18	73,2
Niedersachsen	4	37,9	1	49,7	2 379	42,4
Bremen	-	-	-	-	15	41,3
Nordrhein-Westfalen	11	65,0	3	90,4	1 327	47,7
Hessen	7	14,8	2	8,9	929	64,8
Rheinland-Pfalz	13	29,0	9	46,9	774	60,4
Baden-Württemberg	48	14,4	62	62,1	2 798	65,1
Bayern	186	22,2	116	64,2	6 594	67,7
Saarland	2	43,0	1	51,0	93	70,0
Berlin (West)	0	50,0	0	55,6	1	65,0

1) Anbau auf dem Ackerland; zum Abmähen oder Abweiden.

Die im Herbst 1980 vorherrschenden W i t t e - r u n g s v e r h ä l t n i s s e beeinträchtigten vielfach die Bestellarbeiten und das Auflaufen der Wintersaaten. Überdurchschnittlich hohe Niederschläge vor allem im Norden und stärkere Frosteinbrüche Anfang und Ende November im gesamten Bundesgebiet verzögerten das Wachstum zum Teil erheblich. So beurteilten die amtli-

chen Berichterstatter Anfang Dezember den W a c h s t u m s t a n d der Wintersaaten im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,6 bis 3,1 überwiegend als "mittel". Im Vergleich zum Vorjahr erfuhr vor allem der Stand von Wintertraps eine um eine halbe Note geringere, der von Wintergerste dagegen eine um zwei Zehntelnoten günstigere Bewertung.

1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

1.1 Anbauflächen*)

1 000 ha

Fruchtart	1978	1979	1980	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1980 gegen 1979
				§
Getreide insgesamt	5 333,1	5 233,8	5 212,2	- 0,4
Brotgetreide	2 292,8	2 210,5	2 235,6	+ 1,1
Weizen	1 619,3	1 627,5	1 668,2	+ 2,5
Winterweizen	1 440,5	1 482,8	1 532,5	+ 3,4
Sommerweizen	178,9	144,7	135,7	- 6,2
Roggen	650,9	564,4	546,0	- 3,3
Wintermenggetreide	22,6	18,6	21,4	+ 14,9
Futtergetreide	2 923,8	2 907,9	2 857,8	- 1,7
Gerste	1 951,2	1 988,5	2 001,7	+ 0,7
Wintergerste	1 038,2	1 092,8	1 182,2	+ 8,2
Sommergerste	913,0	895,7	819,6	- 8,5
Hafer	749,4	728,3	690,9	- 5,1
Sommermenggetreide	223,2	191,1	165,2	- 13,6
Körnermais	116,5	115,4	118,8	+ 3,0
Speiseerbsen und -bohnen	2,3	2,3	2,1	- 9,0
Ackerbohnen	6,6	4,9	4,4	- 11,0
Kartoffeln	355,4	275,8	258,0	- 6,5
frühe	33,9	21,2	22,6	+ 6,8
mittelfrühe und späte	321,4	254,7	235,4	- 7,6
Zuckerrüben	402,2	393,3	395,3	+ 0,5
Runkelrüben	193,1	167,6	152,1	- 9,3
Ölfrüchte	121,1	127,1	138,0	+ 8,6
Winterraps	113,3	118,9	129,5	+ 9,0
Sommererbsen, Winter- und Sommererbsen	7,8	8,2	8,5	+ 3,1
Grünmais, Silomais	576,1	649,1	694,6	+ 7,0
Rauhfutter insgesamt	4 137,3	3 835,0	3 793,6	- 1,1
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch	190,4	177,1	166,5	- 6,0
Luzerne	53,9	42,1	39,1	- 7,2
Grasanbau auf dem Ackerland	134,2	96,7	98,1	+ 1,5
Wiesen und Mähweiden	3 758,8	3 519,0	3 489,9	- 0,8
Wiesen	2 717,2	2 522,6	2 489,6	- 1,3
Mähweiden	1 041,6	996,4	1 000,3	+ 0,4

*) Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt (siehe Vorbemerkung S. 4).

1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

1.2 Hektarerträge
dt

Fruchtart	1974/79 D	1978	1979	1980	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1980 gegen	
					1974/79 D	1979
					%	
Getreide insgesamt	41,4	44,9	43,7	44,3	+ 6,7	+ 1,4
Brotgetreide	43,2	46,5	46,4	46,3	+ 7,2	- 0,2
Weizen	46,4	50,1	49,5	48,9	+ 5,4	- 1,2
Winterweizen	47,2	51,3	50,2	49,7	+ 5,3	- 1,0
Sommerweizen	40,8	40,8	42,6	40,1	- 1,7	- 5,9
Roggen	35,5	37,8	37,5	38,4	+ 8,2	+ 2,4
Wintermenggetreide	38,2	40,4	40,5	40,1	+ 5,0	- 1,0
Futtergetreide	39,6	43,3	40,9	42,3	+ 6,8	+ 3,4
Gerste	41,1	44,1	41,2	44,1	+ 7,3	+ 7,0
Wintergerste	47,2	50,1	44,7	50,2	+ 6,4	+ 12,3
Sommergerste	35,6	37,3	36,9	35,3	- 0,8	- 4,3
Hafer	37,6	42,7	41,1	38,5	+ 2,4	- 6,3
Sommermenggetreide	35,5	37,9	36,8	35,8	+ 0,8	- 2,7
Körnermais	54,7	54,7	64,2	57,5	+ 5,1	- 10,4
Speiseerbsen und -bohnen ...	28,9	29,6	32,2	25,0	- 13,5	- 22,4
Ackerbohnen	30,5	33,2	32,2	32,3	+ 5,9	+ 0,3
Kartoffeln	282,5	295,7	316,0	259,4	- 8,2	- 17,9
frühe	217,7	239,5	243,7	239,5	+ 10,0	- 1,7
mittelfrühe und späte	288,5	301,7	322,0	261,4	- 9,4	- 18,8
Zuckerrüben	462,5	466,8	466,4	483,7	+ 4,6	+ 3,7
Runkelrüben	947,6	967,1	997,9	930,1	- 1,8	- 6,8
Ölfrüchte	25,5	27,3	25,3	27,4	+ 7,5	+ 8,3
Winterraps	26,0	27,8	25,7	27,8	+ 6,9	+ 8,2
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	19,5	20,7	19,6	20,4	+ 4,6	+ 4,1
Grünmais, Silomais ¹⁾	446,8	438,9	489,4	417,5	- 6,6	- 14,7
Rauhfutter insgesamt ²⁾	70,8	75,4	77,0	75,6	+ 6,8	- 1,8
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch ²⁾	76,8	81,7	83,2	80,7	+ 5,1	- 3,0
Luzerne ²⁾	79,2	85,0	86,1	83,7	+ 5,7	- 2,8
Grasanbau auf dem Acker- land ²⁾	69,6	76,8	75,6	75,4	+ 8,3	- 0,3
Wiesen und Mähweisen ²⁾	70,4	74,9	76,6	75,3	+ 7,0	- 1,7
Wiesen ²⁾	69,7	73,5	75,6	73,8	+ 5,9	- 2,4
Mähweiden ²⁾	72,4	78,5	78,9	78,8	+ 8,8	- 0,1

1) In Grünmasse.

2) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

1 Endgültige Ernte im Bundesgebiet

1.3 Erntemengen*)

1 000 t

Fruchtart	1978	1979	1980	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegen 1979
				%
Getreide insgesamt	23 940,4	22 872,1	23 087,3	+ 0,9
Brotgetreide	10 666,3	10 250,4	10 340,1	+ 0,9
Weizen	8 117,7	8 061,1	8 156,0	+ 1,2
Winterweizen	7 388,8	7 444,2	7 611,7	+ 2,2
Sommerweizen	728,9	616,8	544,3	- 11,8
Roggen	2 457,2	2 113,9	2 098,3	- 0,7
Wintermenggetreide	91,4	75,3	85,8	+ 13,9
Futtergetreide	12 657,0	11 880,8	12 075,5	+ 1,6
Gerste	8 607,9	8 184,2	8 826,4	+ 7,8
Wintergerste	5 203,4	4 880,9	5 937,1	+ 21,6
Sommergerste	3 404,4	3 303,3	2 889,3	- 12,5
Hafer	3 202,4	2 994,0	2 657,7	- 11,2
Sommermenggetreide	846,6	702,6	591,5	- 15,8
Körnermais	617,1	741,0	671,6	- 9,4
Speiseerbsen und -bohnen	6,9	7,5	5,3	- 29,2
Ackerbohnen	21,8	15,8	14,1	- 10,9
Kartoffeln	10 509,8	8 715,6	6 694,1	- 23,2
frühe	812,4	515,6	541,0	+ 4,9
mittelfrühe und späte	9 697,4	8 200,1	6 153,1	- 25,0
Zuckerrüben	18 777,0	18 340,0	19 122,0	+ 4,3
Runkelrüben	18 677,8	16 725,2	14 146,5	- 15,4
Ölfrüchte	331,0	321,5	377,4	+ 17,4
Winterraps	314,8	305,4	360,2	+ 17,9
Sommerwinterraps, Winter- und Sommerwinterrüben	16,2	16,1	17,3	+ 7,2
Grünmais, Silomais ¹⁾	25 445,3	31 765,1	29 083,3	- 8,4
Rauhfutter insgesamt ²⁾	31 185,9	29 511,3	28 679,8	- 2,8
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch ²⁾	1 556,1	1 473,2	1 344,5	- 8,7
Luzerne ²⁾	457,9	362,7	327,4	- 9,8
Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	1 031,5	730,7	739,6	+ 1,2
Wiesen und Mähweiden ²⁾	28 140,4	26 944,6	26 268,4	- 2,5
Wiesen ²⁾	19 959,1	19 078,9	18 383,4	- 3,6
Mähweiden ²⁾	8 181,2	7 865,7	7 885,0	+ 0,2

*) Vergleichbarkeit der Ergebnisse eingeschränkt (siehe Vorbemerkung S. 4).

1) In Grünmasse.

2) In Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

2 Endgültige Ernte

2.1 Anbau

in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
1	Getreide insgesamt	1980	5 212 163	413 756	4 833	1 233 837
2		1979	5 233 753	410 271	4 833	1 240 619
3	Brotgetreide	1980	2 235 550	234 402	2 741	512 890
4		1979	2 210 484	236 137	2 741	513 859
5	Weizen	1980	1 668 210	166 797	1 815	293 070
6		1979	1 627 488	161 016	1 815	280 658
7	Winterweizen	1980	1 532 499	161 274	1 480	269 385
8		1979	1 482 801	155 074	1 480	250 915
9	Sommerweizen	1980	135 711	5 523	335	23 685
10		1979	144 687	5 942	335	29 743
11	Roggen	1980	545 958	67 604	923	217 343
12		1979	564 385	75 122	923	230 255
13	Wintermenggetreide	1980	21 381	-	3	2 477
14		1979	18 612	-	3	2 946
15	Futtergetreide	1980	2 857 794	179 203	2 035	712 033
16		1979	2 907 915	173 983	2 035	720 039
17	Gerste	1980	2 001 746	136 077	1 325	498 474
18		1979	1 988 504	128 399	1 325	494 025
19	Wintergerste	1980	1 182 185	108 528	636	333 108
20		1979	1 092 830	89 873	636	321 967
21	Sommergerste	1980	819 560	27 548	689	165 366
22		1979	895 673	38 526	689	172 058
23	Hafer	1980	690 890	41 736	694	174 586
24		1979	728 337	44 048	694	183 004
25	Sommernenggetreide	1980	165 158	1 390	16	38 973
26		1979	191 075 ^{a)}	1 536	16	43 010
27	Körnermais	1980	118 819 ^{a)}	151	57	8 914
28		1979	115 355	151	57	6 721
29	Speiseerbsen und -bohnen ...	1980	2 124	106	3	719
30		1979	2 335	179	3	669
31	Ackerbohnen	1980	4 369	69	14	697
32		1979	4 908	112	14	736
33	Kartoffeln	1980	258 025	5 289	38	71 755
34		1979	275 839	5 548	38	75 938
35	frühe	1980	22 591	360	6	6 250
36		1979	21 156	502	6	5 064
37	mittelfrühe und späte	1980	235 434	4 929	32	65 505
38		1979	254 683	5 046	32	70 874
39	Zuckerrüben	1980	395 326	18 661	19	148 056
40		1979	393 259	18 295	19	143 975
41	Runkelrüben	1980	152 093	13 337	159	22 201
42		1979	167 598	15 826	159	24 746
43	Ölfrüchte	1980	137 975	74 116	556	12 290
44		1979	127 076	76 241	556	13 001
45	Winterraps	1980	129 519	73 709	418	11 305
46		1979	118 871	75 634	418	11 527
47	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1980	8 457	408	138	985
48		1979	8 205 ^{a)}	607	138	1 474
49	Grünmais, Silomais	1980	694 599 ^{a)}	39 846	484	104 489
50		1979	649 088	36 809	484	90 040
51	Rauhfutter insgesamt	1980	3 793 637	239 170	3 529	694 371
52		1979	3 834 952	239 522	3 529	696 899
53	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch	1980	166 537	6 539	37	1 266
54		1979	177 116	7 058	37	1 738
55	Luzerne	1980	39 097	111	5	141
56		1979	42 148	111	5	129
57	Grasanbau auf dem Ackerland	1980	98 144	42 178	351	11 259
58		1979	96 709	43 212	351	10 214
59	Wiesen und Mähweiden	1880	3 489 859	190 342	3 136	681 705
60		1979	3 518 979	189 141	3 136	684 818
61	Wiesen	1980	2 489 570	122 900	1 377	291 402
62		1979	2 522 553	123 513	1 377	293 895
63	Mähweiden	1980	1 000 289	67 442	1 759	390 303
64		1979	996 426	65 628	1 759	390 923

a) Zur Errechnung der Erntemengen wurden beim Körnermais 2 006 ha abgezogen und dem Grünmais, Silomais zugeschlagen, da der Ertrag

dieser Flächen nicht druschreif wurde; bei Errechnung der Bundesergebnisse wurde dies berücksichtigt.

nach Ländern

flächen

ha

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 934	832 127	401 419	352 323	596 985 ^{a)}	1 336 653	37 598	698	1
1 949	838 757	400 177	352 779	591 001	1 355 863	36 725	779	2
837	311 963	179 498	152 258	252 474	571 823	16 015	649	3
834	309 968	174 779	153 599	244 867	557 308	15 686	706	4
496	221 116	140 707	115 694	230 030	490 521	7 951	13	5
473	216 437	135 881	117 514	223 378	482 567	7 740	9	6
463	210 947	134 776	111 342	210 940	424 947	6 941	4	7
431	206 852	131 098	113 195	204 439	412 405	6 908	4	8
33	10 169	5 931	4 352	19 090	65 574	1 010	9	9
42	9 585	4 783	4 319	18 939	70 162	832	5	10
338	83 319	37 779	35 189	19 592	75 415	7 820	636	11
358	86 819	37 672	35 133	18 887	70 811	7 708	697	12
3	7 528	1 012	1 375	2 852	5 887	244	-	13
3	6 712	1 226	952	2 602	3 930	238	-	14
1 097	494 900	217 121	198 020	316 060	716 031	21 249	45	15
1 115	509 744	220 808	196 606	317 228	745 595	20 689	73	16
677	372 922	135 041	138 260	195 143	511 340	12 459	28	17
673	373 100	135 928	135 737	188 887	518 631	11 751	48	18
420	320 179	94 507	50 052	68 898	201 999	3 851	7	19
406	310 618	92 012	48 474	57 100	168 467	3 257	20	20
257	52 743	40 534	88 208	126 245	309 341	8 608	21	21
267	62 482	43 915	87 263	131 787	350 164	8 494	28	22
377	109 869	73 884	49 224	89 794	143 597	7 121	8	23
395	120 060	75 769	49 280	94 106	153 796	7 179	6	24
43	12 109	8 196	10 536	31 123	61 094	1 669	9	25
47	16 584	9 112	11 589	34 235 ^{a)}	73 168	1 759	19	26
-	25 264	4 800	2 045	28 451 ^{a)}	48 799	334	4	27
-	19 045	4 590	2 574	28 906	52 960	350	1	28
-	253	27	97	363	553	3	-	29
-	584	144	100	245	406	5	-	30
-	776	202	203	1 491	896	21	-	31
-	689	195	166	1 923	1 050	18	5	32
16	22 026	13 913	15 352	23 745	104 985	888	18	33
16	22 415	15 324	16 176	27 316	111 937	1 110	21	34
4	3 512	1 244	4 025	1 881	5 198	106	5	35
3	3 447	1 195	4 049	1 875	4 903	107	5	36
12	18 514	12 669	11 327	21 864	99 787	782	13	37
13	18 968	14 129	12 127	25 441	107 034	1 003	16	38
34	82 294	21 687	22 754	22 710	79 090	21	-	39
33	84 157	21 208	22 557	22 541	80 452	22	-	40
38	18 142	16 417	11 625	20 589	48 741	836	8	41
42	19 865	18 438	12 725	22 807	52 022	961	7	42
31	6 762	5 962	2 868	16 394	18 703	293	-	43
33	5 856	4 682	2 034	11 394	13 023	254	2	44
28	6 229	5 647	2 484	13 381	16 113	205	-	45
28	5 172	4 414	1 693	8 912	10 895	176	2	46
3	533	315	384	3 013	2 590	88	-	47
5	684	268	341	2 482	2 128	78	-	48
324	88 993	33 398	16 592	83 704 ^{a)}	323 707	3 040	22	49
293	77 893	32 201	15 793	82 737	309 943	2 860	35	50
5 408	376 271	237 361	199 306	639 515	1 372 876	25 606	224	51
5 405	378 392	244 824	200 759	649 564	1 390 222	25 616	220	52
-	2 206	6 935	6 724	40 608	101 308	912	2	53
-	2 184	7 450	6 986	42 998	107 856	807	2	54
-	446	2 708	2 784	11 736	20 840	322	4	55
-	371	2 979	3 531	13 549	21 147	321	5	56
31	11 719	2 389	2 909	11 835	15 071	334	68	57
28	10 466	2 048	3 767	13 585	12 600	402	36	58
5 377	361 900	225 329	186 889	575 336	1 235 657	24 038	150	59
5 377	365 371	232 347	186 475	579 432	1 248 619	24 086	177	60
1 958	161 437	132 717	115 030	521 162	1 124 780	16 675	132	61
1 958	167 618	139 969	114 756	525 558	1 136 275	17 502	132	62
3 419	200 463	92 612	71 859	54 174	110 877	7 363	18	63
3 419	197 753	92 378	71 719	53 874	112 344	6 584	45	64

2 Endgültige Ernte

2.2 Hektar

in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	Getreide insgesamt	1980	44,3	50,1	45,2	44,1
2		1979	43,7	49,1	45,7	42,8
3	Brotgetreide	1980	46,3	49,9	46,7	45,4
4		1979	46,4	52,1	48,1	44,7
5	Weizen	1980	48,9	54,3	50,6	50,3
6		1979	49,5	58,2	53,7	52,3
7	Winterweizen	1980	49,7	54,8	53,1	51,4
8		1979	50,2	58,7	56,1	53,5
9	Sommerweizen	1980	40,1	41,4	39,9	38,4
10		1979	42,6	44,0	43,0	42,0
11	Roggen	1980	38,4	38,9	38,8	38,7
12		1979	37,5	39,1	37,3	35,5
13	Wintermenggetreide	1980	40,1	-	39,1	39,1
14		1979	40,5	-	39,2	39,2
15	Futtergetreide	1980	42,3	50,3	43,1	43,0
16		1979	40,9	45,1	42,4	41,3
17	Gerste	1980	44,1	53,6	44,9	44,6
18		1979	41,2	44,5	40,8	40,6
19	Wintergerste	1980	50,2	58,0	52,8	47,6
20		1979	44,7	48,0	45,2	42,4
21	Sommergerste	1980	35,3	36,5	37,6	38,7
22		1979	36,9	36,3	36,8	37,3
23	Hafer	1980	38,5	40,0	39,8	39,6
24		1979	41,1	47,3	45,5	43,8
25	Sommernenggetreide	1980	35,8	34,5	35,6	36,8
26		1979	36,8	38,0	38,0	38,1
27	Körnermais	1980	57,5	57,4	50,0	57,4
28		1979	64,2	58,1	48,0	58,1
29	Speiseerbsen und -bohnen ...	1980	25,0	22,4	22,4	22,4
30		1979	32,2	42,7	42,7	32,2
31	Ackerbohnen	1980	32,3	35,8	37,0	35,8
32		1979	32,2	35,8	34,8	35,8
33	Kartoffeln	1980	259,4	268,4	284,2	307,9
34		1979	316,0	275,7	297,9	329,5
35	frühe	1980	239,5	214,2	243,1	272,0
36		1979	243,7	215,5	246,5	277,5
37	mittelfrühe und späte	1980	261,4	272,4	291,9	311,4
38		1979	322,0	281,7	307,5	333,2
39	Zuckerrüben	1980	483,7	385,8	370,0	427,8
40		1970	466,4	375,2	450,0	415,1
41	Runkelrüben	1980	930,1	666,2	498,1	762,8
42		1979	997,9	773,0	614,3	769,5
43	Ölfrüchte	1980	27,4	29,4	26,8	24,5
44		1979	25,3	26,9	24,5	22,8
45	Winterraps	1980	27,8	29,4	28,8	25,0
46		1979	25,7	26,9	26,0	23,3
47	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1980	20,4	21,8	20,6	18,9
48		1979	19,6	22,1	20,1	18,4
49	Grünmais, Silomais ¹⁾	1980	417,5	393,1	401,1	437,3
50		1979	489,4	439,2	432,2	449,4
51	Rauhfutter insgesamt ²⁾	1980	75,6	71,6	72,0	81,0
52		1979	77,0	74,0	77,3	79,9
53	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch ²⁾	1980	80,7	73,1	55,5	82,1
54		1979	83,2	78,3	67,9	80,6
55	Luzerne ²⁾	1980	83,7	73,1	36,0	73,1
56		1979	86,1	68,7	74,9	68,7
57	Grasanbau auf dem Acker- land ²⁾	1980	75,4	73,7	84,9	87,8
58		1979	75,6	74,2	94,7	82,4
59	Wiesen und Mähweiden ²⁾ ...	1980	75,3	71,1	70,8	80,9
60		1979	76,6	73,8	75,5	79,8
61	Wiesen ²⁾	1980	73,8	69,4	72,1	77,1
62		1979	75,6	72,8	77,2	78,4
63	Mähweiden ²⁾	1980	78,8	74,2	69,8	83,7
64		1979	78,9	75,7	74,2	81,0

1) In Grünmasse.

2) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

nach Ländern

erträge

dt

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
43,8	47,6	45,9	40,3	42,9	42,2	36,4	32,6	1
43,1	46,7	46,1	43,7	44,5	40,1	41,3	28,7	2
45,7	48,9	46,5	42,1	44,6	46,1	36,5	32,2	3
45,1	50,0	49,8	46,3	46,5	42,5	43,1	27,8	4
50,5	52,4	48,0	43,7	45,4	47,9	38,6	39,2	5
52,4	52,6	52,3	48,3	47,4	44,2	47,7	41,5	6
51,4	52,8	48,1	43,9	45,8	49,2	39,4	43,5	7
53,5	53,0	52,5	48,6	47,8	44,5	48,7	47,6	8
38,4	44,7	45,1	39,6	40,1	39,6	32,9	37,6	9
42,0	45,2	48,5	39,9	43,5	42,0	39,1	36,6	10
38,7	40,3	41,1	36,9	37,1	35,4	34,3	32,1	11
35,5	44,1	40,9	39,9	36,5	31,2	38,7	27,6	12
39,1	43,0	37,6	35,5	39,1	39,1	35,8	-	13
39,2	43,5	40,1	39,3	40,1	36,9	41,5	-	14
42,3	45,9	45,2	38,8	39,8	38,3	36,4	34,2	15
41,5	44,0	42,6	41,4	40,6	36,8	40,1	37,3	16
44,2	48,0	49,4	39,5	40,5	39,5	38,1	34,6	17
40,4	44,2	44,0	42,5	40,7	37,7	41,9	40,0	18
47,6	49,9	55,5	49,7	45,7	50,2	47,8	45,9	19
42,4	45,3	46,0	45,7	45,9	44,5	49,9	45,0	20
38,7	36,7	35,2	33,7	37,6	32,6	33,7	30,8	21
37,3	38,6	39,6	40,8	38,4	34,5	38,9	36,4	22
39,6	39,7	38,5	38,5	38,9	35,7	34,2	32,3	23
43,8	44,3	41,0	38,9	41,2	34,5	37,3	32,4	24
36,8	37,1	36,8	31,9	38,0	34,5	32,9	34,0	25
38,1	39,3	36,7	38,0	38,3	34,4	38,9	32,2	26
-	62,7	59,3	56,5	62,9	51,9	35,8	66,1	27
-	62,0	68,4	62,5	70,9	62,1	37,6	71,8	28
-	31,8	27,0	22,6	24,7	26,4	36,5	-	29
-	37,5	30,7	26,7	25,4	25,8	32,0	-	30
-	34,6	29,4	29,0	29,4	33,5	26,0	-	31
-	35,2	32,0	30,3	28,6	34,2	36,5	39,6	32
301,9	294,4	222,2	207,4	223,9	239,9	165,8	262,2	33
322,5	304,1	309,1	272,6	317,1	318,5	279,9	270,5	34
272,0	259,6	223,9	220,9	221,8	214,6	169,0	193,6	35
277,5	245,7	258,8	220,5	246,9	225,9	181,1	203,9	36
311,4	301,0	222,1	202,6	224,0	241,2	165,4	288,8	37
333,2	314,8	313,4	290,0	322,3	322,7	290,4	291,5	38
218,5	495,2	452,8	513,4	502,4	605,1	350,5	-	39
329,7	460,3	481,3	518,1	502,9	515,3	368,8	-	40
737,1	980,4	1 038,2	853,7	1 210,3	932,4	495,1	518,7	41
712,6	951,1	1 215,0	912,8	1 268,4	1 026,5	628,9	525,4	42
27,1	25,9	25,1	23,7	24,5	25,7	19,5	-	43
23,0	25,0	20,7	22,0	23,5	22,6	18,5	26,9	44
28,0	26,4	25,3	24,3	25,6	26,4	19,8	-	45
24,0	25,7	20,8	22,8	24,6	23,2	18,5	26,9	46
20,0	20,8	21,3	20,0	19,7	21,5	18,9	-	47
18,0	19,9	19,1	18,1	19,8	19,8	18,3	-	48
574,8	455,9	443,6	422,5	408,1	403,3	380,6	563,3	49
477,6	448,3	591,0	494,4	510,2	501,2	467,5	467,5	50
66,8	74,5	63,2	67,6	73,9	78,4	54,8	58,3	51
66,1	73,0	68,7	71,4	79,5	78,6	57,8	61,5	52
-	78,0	65,9	68,1	81,8	82,9	59,1	60,0	53
-	73,3	69,6	75,4	86,6	84,0	61,0	60,4	54
-	67,9	75,2	72,5	84,9	86,5	61,9	65,9	55
-	66,7	83,5	78,6	88,7	86,9	60,6	63,5	56
63,0	78,0	61,2	68,2	74,8	73,2	51,7	63,7	57
68,2	74,4	65,5	74,5	80,5	72,2	56,4	60,2	58
66,8	74,4	62,9	67,5	73,1	77,9	54,6	55,8	59
66,1	73,0	68,5	71,0	78,7	78,0	57,6	61,7	60
61,5	72,6	61,3	66,7	72,3	76,9	53,9	55,2	61
67,0	72,2	65,9	69,0	77,8	76,9	56,9	65,0	62
69,9	75,8	65,3	68,8	81,2	88,4	56,2	62,4	63
65,6	73,6	72,5	74,3	87,1	89,2	59,5	52,4	64

2 Endgültige Ernte

2.3 Ernte

in

Lfd. Nr.	Fruchtart	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
1	Getreide insgesamt	1980	23 087 265	2 071 590	21 837	5 436 874
2		1979	22 872 088	2 016 242	22 104	5 307 629
3	Brotgetreide	1980	10 340 131	1 169 105	12 786	2 326 056
4		1979	10 250 361	1 229 955	13 197	2 296 269
5	Weizen	1980	8 156 026	905 990	9 192	1 475 471
6		1979	8 061 086	936 453	9 741	1 467 316
7	Winterweizen	1980	7 611 718	883 136	7 856	1 384 639
8		1979	7 444 246	910 284	8 300	1 342 395
9	Sommerweizen	1980	544 308	22 854	1 336	90 832
10		1979	616 840	26 169	1 441	124 921
11	Roggen	1980	2 098 299	263 115	3 582	840 900
12		1979	2 113 933	293 502	3 444	817 405
13	Wintermenggetreide	1980	85 806	-	12	9 685
14		1979	75 342	-	12	11 548
15	Futtergetreide	1980	12 075 502	901 618	8 766	3 059 623
16		1979	11 880 773	785 410	8 633	2 972 342
17	Gerste	1980	8 826 381	730 040	5 949	2 225 560
18		1979	8 184 185	571 407	5 412	2 006 916
19	Wintergerste	1980	5 937 083	629 462	3 358	1 585 594
20		1979	4 880 921	431 750	2 876	1 365 140
21	Sommergerste	1980	2 889 298	100 578	2 591	639 966
22		1979	3 303 264	139 657	2 536	641 776
23	Hafer	1980	2 657 671	166 777	2 760	690 837
24		1979	2 994 025	208 171	3 160	801 558
25	Sommermenggetreide	1980	591 450	4 801	57	143 226
26		1979	702 563	5 832	61	163 868
27	Körnermais	1980	671 632	867	285	51 195
28		1979	740 954	877	274	39 018
29	Speiseerbsen und -bohnen ...	1980	5 320	237	7	1 613
30		1979	7 515	764	13	2 153
31	Ackerbohnen	1980	14 102	247	52	2 497
32		1979	15 819	401	49	2 638
33	Kartoffeln	1980	6 694 114	141 959	1 080	2 209 539
34		1979	8 715 649	152 957	1 132	2 502 048
35	frühe	1980	541 020	7 713	146	169 975
36		1979	515 577	10 816	148	140 526
37	mittelfrühe und späte	1980	6 153 094	134 246	934	2 039 564
38		1979	8 200 072	142 141	984	2 361 522
39	Zuckerrüben 1)	1980	19 122 000	719 852	703	6 333 996
40		1979	18 340 000	686 511	855	5 976 608
41	Runkelrüben	1980	14 146 508	888 511	7 920	1 693 492
42		1979	16 725 181	1 223 350	9 767	1 904 205
43	Ölfrüchte	1980	377 415	217 593	1 488	30 070
44		1979	321 456	204 796	1 364	29 621
45	Winterraps	1980	360 156	216 704	1 204	28 209
46		1979	305 357	203 455	1 087	26 913
47	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1980	17 259	889	284	1 861
48		1979	16 099	1 341	277	2 708
49	Grünmais, Silomais 2)	1980	29 083 313	1 566 174	19 413	4 569 134
50		1979	31 765 072	1 616 655	20 918	4 046 384
51	Rauhfutter insgesamt 3)	1980	28 679 833	1 713 498	25 409	5 623 891
52		1979	29 511 270	1 772 818	27 294	5 567 292
53	Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch 3)	1980	1 344 529	47 825	205	10 390
54		1979	1 473 249	55 237	251	14 013
55	Luzerne 3)	1980	327 362	811	18	1 031
56		1979	362 732	763	37	886
57	Grasanbau auf dem Acker- land 3)	1980	739 567	310 701	2 980	98 866
58		1979	730 690	320 825	3 324	84 152
59	Wiesen und Mähweiden 3) ...	1980	26 268 375	1 354 161	22 206	5 513 604
60		1979	26 944 598	1 395 993	23 682	5 468 241
61	Wiesen 3)	1980	18 383 425	853 433	9 928	2 246 615
62		1979	19 078 878	899 417	10 630	2 303 478
63	Mähweiden 3)	1980	7 884 950	500 728	12 278	3 266 989
64		1979	7 865 720	496 576	13 052	3 164 763

1) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich (siehe Vorbemerkung S. 4).

2) In Grünmasse.

3) In Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

nach Ländern

mengen

t

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
8 471	3 957 283	1 844 310	1 421 463	2 551 071	5 635 215	136 879	2 272	1
8 391	3 913 010	1 843 350	1 540 823	2 630 853	5 435 506	151 944	2 236	2
3 827	1 526 736	834 582	640 724	1 127 248	2 638 561	58 415	2 091	3
3 764	1 551 074	870 281	711 392	1 138 456	2 366 300	67 713	1 960	4
2 507	1 158 241	675 543	506 038	1 043 405	2 348 909	30 679	51	5
2 480	1 139 178	711 209	567 574	1 059 084	2 131 119	36 895	37	6
2 380	1 112 745	648 812	488 791	966 949	2 089 039	27 354	17	7
2 304	1 095 902	688 002	550 354	976 605	1 836 439	33 642	19	8
127	45 496	26 731	17 247	76 456	259 870	3 325	34	9
176	43 276	23 207	17 220	82 479	294 680	3 253	18	10
1 308	336 109	155 234	129 812	72 686	266 651	26 862	2 040	11
1 272	382 699	154 154	140 075	68 938	220 691	29 830	1 923	12
12	32 386	3 805	4 874	11 157	23 001	874	-	13
12	29 197	4 918	3 743	10 434	14 490	988	-	14
4 644	2 272 142	981 264	769 185	1 257 451	2 743 387	77 268	154	15
4 627	2 243 857	941 673	813 353	1 287 367	2 740 324	82 915	272	16
2 994	1 791 098	666 518	546 032	789 912	2 020 751	47 430	97	17
2 718	1 647 346	597 391	577 540	768 393	1 957 576	49 294	192	18
1 999	1 597 373	524 041	248 859	314 726	1 013 227	18 412	32	19
1 721	1 406 478	423 531	221 769	261 804	749 510	16 252	90	20
995	193 725	142 477	297 173	475 186	1 007 524	29 018	65	21
997	240 868	173 860	355 771	506 589	1 208 066	33 042	102	22
1 492	436 180	284 601	189 512	349 209	511 923	24 354	26	23
1 730	531 386	310 804	191 798	387 717	530 904	26 778	19	24
158	44 864	30 145	33 641	118 330	210 713	5 484	31	25
179	65 125	33 478	44 015	131 257	251 844	6 843	61	26
-	158 405	28 464	11 554	166 372	253 267	1 196	27	27
-	118 079	31 396	16 078	205 030	328 882	1 316	4	28
-	803	73	219	897	1 460	11	-	29
-	2 190	442	267	623	1 047	16	-	30
-	2 683	594	589	4 383	3 002	55	-	31
-	2 425	624	503	5 502	3 591	66	20	32
483	648 407	309 181	318 420	531 540	2 518 312	14 721	472	33
516	681 721	473 676	440 914	866 316	3 564 736	31 065	568	34
109	91 154	27 853	88 912	41 721	111 549	1 791	97	35
83	84 703	30 930	89 280	46 302	110 749	1 938	102	36
374	557 253	281 328	229 508	489 819	2 406 763	12 930	375	37
433	597 018	442 746	351 634	820 014	3 453 987	29 127	466	38
743	4 074 897	981 987	1 168 107	1 140 849	4 002 745	736	-	39
1 088	3 873 747	1 020 741	1 168 616	1 133 505	4 145 692	811	-	40
2 801	1 778 642	1 704 413	992 426	2 491 887	4 544 611	41 390	415	41
2 993	1 889 360	2 240 217	1 161 586	2 892 840	5 340 058	60 437	368	42
84	17 548	14 958	6 804	40 191	48 107	572	-	43
76	14 653	9 693	4 480	26 810	29 489	469	5	44
78	16 439	14 287	6 036	34 255	42 538	406	-	45
67	13 292	9 181	3 862	21 893	25 276	326	5	46
6	1 109	671	768	5 936	5 569	166	-	47
9	1 361	512	618	4 917	4 213	143	-	48
18 624	4 057 580	1 481 535	701 012	3 497 825	13 055 103	115 702	1 211	49
13 995	3 491 943	1 903 079	780 824	4 221 593	15 534 343	133 705	1 633	50
36 136	2 804 402	1 498 998	1 347 453	4 728 232	10 760 140	140 368	1 306	51
35 750	2 762 014	1 682 278	1 432 620	5 161 163	10 920 792	147 896	1 353	52
-	17 202	45 702	45 790	332 173	839 843	5 390	9	53
-	16 009	51 852	52 651	372 313	905 990	4 923	10	54
-	3 029	20 364	20 184	99 639	180 266	1 993	27	55
-	2 474	24 875	27 757	120 195	183 767	1 945	33	56
195	91 359	14 621	19 839	88 526	110 320	1 727	433	57
191	77 867	13 414	28 081	109 379	90 972	2 267	218	58
35 941	2 692 812	1 418 311	1 261 640	4 207 894	9 629 711	131 258	837	59
35 559	2 665 664	1 592 137	1 324 131	4 559 275	9 740 063	138 761	1 092	60
12 042	1 172 439	813 555	767 250	3 768 001	8 649 558	89 878	726	61
13 122	1 210 202	922 396	791 253	4 089 983	8 737 955	99 586	856	62
23 899	1 520 373	604 756	494 390	439 893	980 153	41 380	111	63
22 437	1 455 462	669 741	532 878	469 292	1 002 108	39 175	236	64

3 Wachstumstand für Wintergetreide und Winterölrüchte

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Anfang Dezember	Winter-				
		Weizen	Roggen	Gerste	Meng- getreide	Raps
Schleswig-Holstein	1980	2,9	2,9	3,0	-	3,4
	1979	2,9	2,7	2,7	-	2,5
Hamburg	1980	2,4	2,5	2,6	2,5	2,8
	1979	2,9	2,7	3,0	2,9	2,5
Niedersachsen	1980	2,7	2,8	2,6	2,9	2,7
	1979	3,0	2,9	3,0	2,8	2,9
Bremen	1980	.	.	.	.	.
	1979	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen ...	1980	2,8	2,8	2,6	2,8	2,7
	1979	2,8	2,7	2,8	2,9	2,9
Hessen	1980	2,8	2,6	2,5	2,7	2,4
	1979	3,0	2,9	2,8	3,2	2,7
Rheinland-Pfalz	1980	3,0	2,7	2,8	3,0	2,8
	1979	2,6	2,6	2,5	2,7	2,6
Baden-Württemberg	1980	3,2	2,8	2,5	3,0	2,6
	1979	2,8	2,5	2,4	2,6	2,4
Bayern	1980	3,3	2,8	2,6	2,9	2,7
	1979	3,1	2,8	2,7	2,8	2,7
Saarland	1980	2,9	2,6	2,5	2,6	2,6
	1979	2,5	2,5	2,4	2,5	2,4
Berlin (West)	1980	2,2	2,4	2,3	-	2,0
	1979	2,2	2,7	2,2	-	1,5
Bundesgebiet ...	1980	3,0	2,8	2,6	2,9	3,1
	1979	2,9	2,8	2,8	2,8	2,6